

Handlungsempfehlungen Beratende von Hochbegabten

Die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) stellt auch die Hochbegabtenberatung vor neue Fragen. Wie können Beratende Familien und Kinder dabei unterstützen, die Potenziale von KI sinnvoll zu nutzen, ohne die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten zu gefährden? Und wie lassen sich individuelle Stärken durch neue digitale Werkzeuge gezielt fördern?

Dieser Ratgeber bietet praxisorientierte Hinweise zur Einbindung von KI in die Beratung hochbegabter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien.

1. Klienten und Familien über KI informieren

- **Schaffen Sie Aufklärung über Chancen und Risiken von KI**
 - Erklären Sie altersgerecht, was KI ist und wie sie funktioniert.
 - Differenzieren Sie zwischen kreativer Nutzung (z. B. Projektarbeit, Ideengenerierung) und automatisierter Nutzung (z. B. Hausaufgaben lösen lassen).
- **Thematisieren Sie die Bedeutung von Eigenaktivität**
 - Vermitteln Sie, dass KI ein Werkzeug ist – kein Ersatz für eigenes Denken.
- **Klären Sie über Deskillung auf**
 - Sensibilisieren Sie dafür, dass zu häufige KI-Nutzung zu einem Verlust grundlegender Kompetenzen führen kann – wie z. B. Ausdrucksfähigkeit, Rechenstrategien oder Problemlösekompetenz.

2. Begabungsförderung durch KI sinnvoll begleiten

- **Empfehlen Sie KI als Impulsgeber für forschendes und kreatives Lernen**

Z. B. für:

 - Recherchen (mit Quellenangabe, z. B. Perplexity.ai)
 - Ideensammlungen für Projekte
 - Planung von Präsentationen, Experimenten oder Interviews
 - Gestaltung eigener Texte, Bilder oder Webseiten
- **Unterstützen Sie die Entwicklung individueller Lernprojekte**
 - Kinder und Jugendliche mit hohem Potenzial profitieren von projektartigem, interessengeleitetem Lernen. KI kann hier gezielt unterstützen – etwa beim Strukturieren, Visualisieren oder Reflektieren.
- **Fördern Sie Selbststeuerung und Reflexion**
 - Erarbeiten Sie mit Klientinnen und Klienten Strategien zur sinnvollen KI-Nutzung: Wann nutze ich KI? Wofür? Und was mache ich selbst?

3. Beratungsgespräche gezielt mit KI-Themen anreichern

- **Bieten Sie Eltern Orientierung im digitalen Alltag**
 - Welche Tools sind altersgerecht?
 - Wie kann ich mein Kind kreativ begleiten?
 - Wo ist ein „Stopp“ sinnvoll?
- **Stellen Sie Reflexionsfragen**
- **Beispiele:**
 - „Wie hast du die KI genutzt – und was hast du selbst beigetragen?“
 - „Würdest du das Ergebnis auch ohne KI verstehen oder erklären können?“
 - „Was hat dich überrascht – und was war deine eigene Idee?“
- **Nutzen Sie KI auch im Beratungskontext modellhaft**
 - Zeigen Sie beispielhaft Prompts oder kreative Tools (z. B. Geschichtenweiterführung, Rätselerstellung, Chatbots mit Rollen).

4. Empfehlungen für den pädagogischen und schulischen Bereich geben

- **Ermutigen Sie Familien zur Zusammenarbeit mit der Schule**
 - Sprechen Sie gezielte Fördermöglichkeiten wie das Drehtürmodell oder projektorientiertes Arbeiten an.
 - Empfehlen Sie den kritischen Einsatz von KI-Tools im Unterricht.
- **Verweisen Sie auf begabungsfördernde KI-Projekte**
- **Beispiele:**
 - „Warum fliegen Vögel, aber Elefanten nicht?“ – Forschen mit KI
 - KI-gestütztes Storytelling oder Comic-Erstellung
 - Mathephänomene untersuchen mit Photomath oder Goodnotes
 - Philosophieren mit einem KI-Chatbot

5. Haltung in der Beratung stärken

- **Bleiben Sie technologieoffen, aber verantwortungsbewusst**
 - Begeisterung für Neues darf nicht den Blick auf pädagogische Qualität verdrängen.
- **Betonen Sie: Hochbegabung braucht Herausforderung – nicht nur Effizienz**
 - KI kann Prozesse erleichtern, aber echte Förderung bedeutet auch, selbst zu denken, zu irren, zu entdecken und zu gestalten.
- **Stärken Sie das Vertrauen in eigene Fähigkeiten**
 - Auch Hochbegabte können sich durch Automatisierung unterfordert fühlen. Helfen Sie dabei, kreative Selbstwirksamkeit zu entfalten – mit und ohne KI

KI kann ein wertvolles Werkzeug sein – auch in der Hochbegabtenförderung. In der Beratung gilt: Nicht Technik steht im Mittelpunkt, sondern das Potenzial des Kindes. KI ergänzt, aber ersetzt nicht. Ihr bewusster Einsatz ermöglicht neue Wege – wenn Denken, Fühlen und Handeln dabei im Gleichgewicht bleiben.